



DIE SALZBURGER
FREIHEITLICHEN
STADT SALZBURG

Verfügung:

1. Zur Federführung: **MA 3**
2. Bgm. Auinger
3. Ressort: **StRⁱⁿ Andrea Brandner**
4. Klubs und Fraktionen
5. MD/01 zum Register
6. Sonstige:

20.5.2026 *T. J. Müller*

ANTRAG Nr.: 522/2026/062

gem. § 22 GGO

eingbracht am: 20.05.2026

im: Gemeinderat

Salzburg, am 20. Mai 2026

Antrag gem. § 22 GGO betreffend „Knüpfung städtischer Sozialleistungen an Deutschkenntnisse“

Deutschkenntnisse sind eine wesentliche Voraussetzung für erfolgreiche Integration, gesellschaftliche Teilhabe und den Zugang zum Arbeitsmarkt. Wer dauerhaft in Salzburg lebt und öffentliche Unterstützungsleistungen in Anspruch nimmt, soll die Bereitschaft zeigen, die deutsche Sprache zu erlernen und sich aktiv zu integrieren.

Die Stadt Salzburg investiert jährlich erhebliche Mittel in soziale Leistungen und Integrationsmaßnahmen. Daher ist es gerechtfertigt, freiwillige Sozialleistungen stärker an Integrationsleistungen zu knüpfen, insbesondere an den Nachweis von Deutschkenntnissen. Dies betrifft freiwillige Unterstützungs- und Vergünstigungsangebote der Stadt Salzburg, wie etwa die Aktiv:Karte, Ermäßigungen für Freizeit- und Sporteinrichtungen sowie Zuschüsse zu Ferien- und Kinderprogrammen.

**Ich stelle daher gemäß § 22 GGO folgenden
Antrag:**

Der Gemeinderat möge beschließen, eine Sozialleistungsrichtlinie zu erarbeiten und dem Gemeinderat zur Abstimmung vorzulegen, welche freiwillige Unterstützungsleistungen und Vergünstigungen der Stadt Salzburg künftig an Deutschkenntnisse auf B1-Niveau knüpft.

KO Paul Dürnberger